



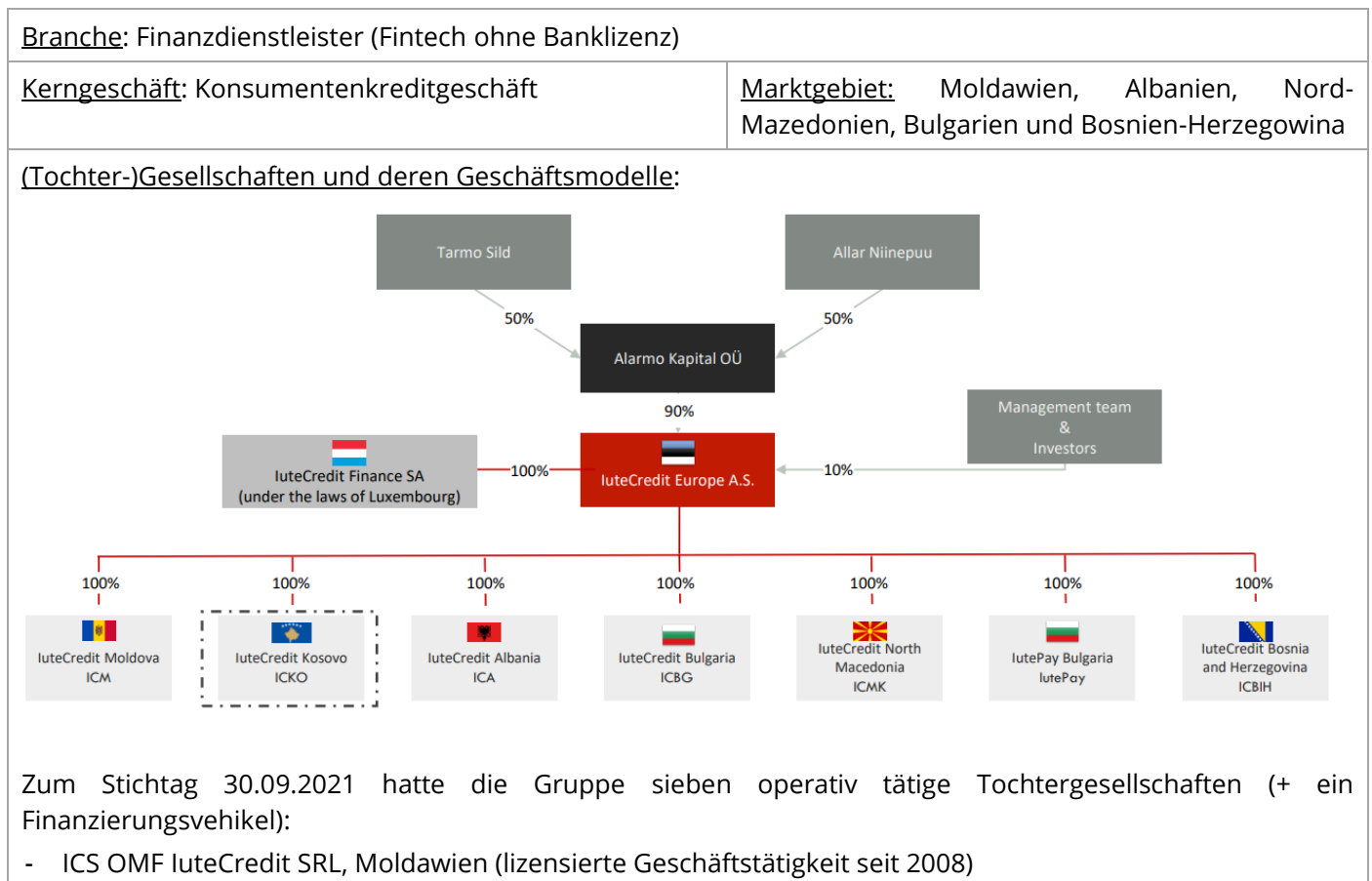
KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Die „11,00%-luteCredit-Anleihe 21/26“ wird als „Attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 30. November 2021

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen November 2021</p> <p>11,00%-Anleihe luteCredit Finance S.á.r.l. Anleihe 21/26, WKN A3KT6M</p>	  <p>Attraktiv (4 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 11,00%-Anleihe der luteCredit Finance S.á.r.l. mit Laufzeit bis 2026 (WKN A3KT6M) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „Attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
---	---	--

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹



¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports und 9M Reports, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

- luteCredite Albania ICA, Albanien (lizenzierte Geschäftstätigkeit seit 2015)
- luteCredite Macedonia DOOEL-Skopje (ICMK), Nord-Mazedonien (lizenzierte Geschäftstätigkeit seit 2017 mit Genehmigung für Kredite, Emissionen und Verwaltung von Kreditkarten)
- lutePay Bulgaria EOOD, Bulgarien (technologisches, operatives Costcenter und Kartenservice Center).
- luteCredit Bulgaria EOOD, Bulgarien (lizenzierte Geschäftstätigkeit seit 2019 und offizielle Geschäftstätigkeit aber full-scale Geschäftsaktivitäten wurden in 2020 nicht betrieben)
- MKD luteCredite BH d.o.o. Sarajevo (ICBH), Bosnien-Herzegowina (lizenzierte Geschäftstätigkeit seit 2019)
- luteCredite Finance S.a.r.l., Luxemburg (**Emittentin**, in der Gruppe seit July 2019, Finanzintermediär für die gesamte Gruppe,)
- VeloxPay SH.P.K, Albanien (gegründet 2020, bisher keine Geschäftstätigkeit)

Die luteCredit Europe (keine lizenzpflichtigen Geschäftsaktivitäten) und ihre Tochtergesellschaften bilden zusammen die luteCredit Group. Die Tochtergesellschaft luteCredit Kosovo wurde zum Stichtag nicht konsolidiert, die Tochtergesellschaft lutePay Albanien S.H.P.K., Geschäftstätigkeit seit Juli 2018, wurde im September 2020 liquidiert.

Mitarbeiter: 369 (per 31.12.2020) → 428 (per 30.09.2021) | Unternehmenssitz: Tallin (Estland)

Gründung/Historie: 2008

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Das Geschäftsmodell der luteCredit Europe Group sind unbesicherte Konsumentenkredite und Kfz-besicherte Kredite, die sie über ihre 100%igen Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern vertreibt (die Tochtergesellschaften nutzen dafür die Eigenkapitalausstattung der Gruppe). Dies erfolgt über gruppeneigene Filialen, Online-Portale und externe Vertriebspartner (Geschäfte, Telekommunikationsunternehmen, Geldtransfer-Unternehmen, Postfilialen). Ende 2020 hatte die Gruppe 40 Filialen und 1.225 Shops.

Das Geschäft basiert auf normal laufenden Krediten (Zins- und Provisionseinnahmen daraus sind größte Ertragsquelle) und der Vermeidung von schlecht laufenden (30 bis 50 Tage überfällig) oder ausfallenden Krediten. Zweitgebühren, die in Fällen verschiedener Verstöße von Kunden erhoben wurden, dienen dazu, das verlorene Geld zu kompensieren, das die Gruppe ansonsten gemäß der ursprünglichen Kreditvereinbarungen erhalten hätte.

Die Tochtergesellschaft lute Credit Finance (Emittentin) agiert als Finanzierungsgesellschaft für die Gruppe.

Kredite: Die Kreditprodukte der Gruppe sind unbesicherte Konsumentenkredite mit Laufzeiten zwischen einem und 48 Monaten sowie Kfz-besicherte Kredite mit Laufzeiten bis 72 Monaten. Der durchschnittliche Kreditbetrag liegt bei 500,- Euro, der Kreditrahmen zwischen 25 und 10.000,- Euro.

Das Kreditportfolio ist zu 40% in Moldawien, zu 38% in Albanien, zu 19% in Mazedonien und zu 3% in Bosnien lokalisiert. Die Gruppe konzentriert sich nur auf Kunden mit festem Arbeitsverhältnis und stabilem Einkommen. Kredite basieren auf persönlicher Einschätzung und Kreditbeurteilung. Bei neuen Kreditanträgen basiert das Kreditrating auf einer Gegenüberstellung der relevanten Parameter des Antragstellers mit entsprechenden statistischen Parametern von laufenden und schlechter laufenden Kundengruppen sowie bestimmter Datenbestände. Für wiederkehrende Kunden nutzt die Gruppe persönliche Kreditbeurteilungen, die auf individuellen Performancedaten basieren. Durchschnittlich 62% der Kreditanträge bei der Gruppe konnten genehmigt werden.

Strategie: Die Muttergesellschaft luteCredit Europe ist verantwortlich für strategisches Management, das folgendes beinhaltet:

- Strategische Ziele/Planung
- Organisationsstruktur und Zusammenstellung der Management Teams
- Personalwesen und Rahmenregeln aus Kundenerfahrungen als Unterstützung zur Zielerreichung
- Rahmenwerk und Zielplanung des Financial-Managements
- Vertrieb- und Marketing-Rahmenwerk und Zielplanung

- Gestaltung von Service-Prozessen und Entwicklung von Technologien
- Risikomanagement, inklusive Kredit-Produktentwicklung und generelles Compliance Rahmenwerk
- Datenauswertungen
- Finanzen und Investor Relations der Unternehmensgruppe

Kunden: Privatkunden im beschriebenen Marktgebiet; Ende 2020 hatte die Gruppe über 660.000 Individuen (Frauen 43%, Männer 57%) in ihrer Datenbasis (2019 über 600.000); ca. 66% sind wiederkehrende Kunden mit mindestens einem erfolgreich zurückgezahlten Kredit. Das Alter der Kunden repräsentiert den demografischen Altersbaum der jeweiligen Länder.

Lieferanten: Mitarbeiter des Konzerns durch deren geistige Leistungen (Produktentwicklungen)

Betriebswirtschaftliche Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten² wie folgt dar:

AS luteCredit Europe	IFRS	2018	2019	2020	2021
Konzern	TEUR				30.09.
<i>Bilanzstichtag:</i>	31.12.				
Umsatz		32.389	50.784	56.090	43.612
EBITDA		12.913	20.164	20.873	15.783
EBIT (Betriebsergebnis)		12.693	18.925	19.131	13.802
EAT (Ergebnis nach Steuern)		7.761	8.065	3.482	4.395
Anlagevermögen (lt. Bilanz)		2.692	17.109	13.980	14.222
Eigenkapital (lt. Bilanz)		12.690	18.506	21.488	23.691
Bilanzsumme		55.290	106.254	116.619	130.035
Anzahl Mitarbeiter		233	347	369	420
<i>Umsatzrendite (%)</i>		24,0%	15,9%	6,2%	10,1%
<i>Umsatzentwicklung</i>			56,8%	10,4%	
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			3,9%	-56,8%	
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		23,0%	17,4%	18,4%	18,2%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		471,4%	108,2%	153,7%	166,6%

In 2019 waren die Gruppenziele für 2020 eine Fortsetzung des starken Wachstums durch Verdoppelung der Bilanzsumme auf über 200 Mio. Euro und Steigerung der Umsätze um 50% auf 75 Mio. Euro, bei gleichzeitiger Beibehaltung der guten Bilanzqualität und Profitabilität des Geschäftsmodells.

Entwicklung 2020

Im Berichtsjahr wurde die Gruppe von der Corona-Pandemie und den darauf bezogenen Reaktionen der Staaten, in denen sie tätig ist, beeinflusst.

Im ersten Quartal wurde klar, dass das starke Wachstumsziel nicht erreicht werden würde. Während des Jahres konzentrierte sich die Gruppe auf den Einzug ihrer Kredit-Forderungen und die disziplinierte Steuerung der bilanziellen Vermögen und Verbindlichkeiten. Sie spürte einen starken Rückgang der Kredit-Rückzahlungen bei gleichzeitiger Neukredit-Nachfrage und baute einen Puffer für zukünftige Kreditausfälle auf. Nach der Abschwungphase mit relativ guten Ergebnissen und beschränkten Schäden begann die Gruppe wieder Fahrt aufzunehmen. Im zweiten Halbjahr gab es Optimismus über das Wachstum und eine Umkehr der Wertberichtigungen, das letzte Quartal blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück. Die Kredit-Auszahlungen lagen unter Plan, während die Rückzahlungen höher waren als erwartet. Das Jahr endete zwar im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von Umsatz und Bilanzsumme, erreichte jedoch nicht die Zielvolumen. In der Bilanz blieb der Anteil der Netto-Kundenkredite auf Vorjahresniveau, jedoch stiegen die Wertberichtigungen für potentielle Kreditverluste von 13 Mio. Euro auf 16 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten stiegen um 7 Mio. auf 95 Mio.

² Annual Reports 2018-2020, Bericht über das 3. Quartal 2021 von der Website des Unternehmens

Euro, während der Cash-Bestand über die Jahre um mehr als 13 Mio. Euro stieg und in der Spitze bei über 19 Mio. lag. Unter dem Strich endete das Jahr mit einer stärkeren und liquideren Bilanz, was die Gruppe in 2021 aggressiv nutzen möchte. Ende 2020 hatte die Gruppe mehr als 130.000 aktive Kreditkunden in vier Ländern.

Ende 2020 waren ungefähr 23% des Portfolios Kredite mit einer Laufzeit größer als 12 Monaten (2019: 26%) und 77% der laufenden Kredite waren solche mit einer Laufzeit bis 12 Monaten (2019: 74%). Das Netto-Kreditportfolio (Summe aller Forderungen an Kunden, bereinigt um Rückstellungen für Leistungsstörungen) beträgt stabil T€ 79.186.

Der im Juli 2019 an der Frankfurter Börse emittierte 40 Mio. Euro Senior Secured Bond, wurde im November 2020 um 10 Mio. Euro aufgestockt.

Die Gruppe entwickelt sich stark intern, was bilanziell nicht sichtbar ist. Sie investiert weiterhin in Finanztechnologien; hat kartenlose Selbstbedienungsterminals/Geldautomaten, eine eigene App, neue effizientere Mehrkanaltechnologien sowie nahtlose online Interaktion mit Kunden eingeführt und arbeitet an anderen Entwicklungen.

Entwicklung 2021 und Ausblick

Laut dem Jahresabschluss 2020 ist die luteCredit Group für 2021 bestrebt, von ihren Digitalisierungsaktivitäten und Kundenselbstbedienungslösungen zu profitieren. Möglichkeiten auf dem Akquisitionsmarkt können mit dem eigenen Know-how über Geschäftsintegration kombiniert und das Geschäft in Bulgarien soll wieder in Gang gesetzt werden. Die Gruppe erwartet, dass sich ihre Bilanzsumme auf 200 Mio. Euro verdoppelt. Dies soll durch Gesamtumsätze von über 70 Mio. Euro (aus Krediten und Zahlungsdienstleistungen) erwirtschaftet werden, aus denen die Gruppe ein Netto-Ergebnis von mindestens 10 Mio. Euro erwartet. Ende 2021 sollte die Anzahl aktiver Kunden 200.000 überschreiten.

Die Gruppe hat für 2021 folgende Ziele:

- mehr als 200.000 aktive Kreditkunden in der Datenbank
- Vergabe von über 185.000 TEuro an Kredite
- laufendes Hauptportfolio von 125.000 TEuro per 31.12.2021
- Umsätze über 70.000 TEuro
- Netto Income Marge mindestens 20%
- Neue Technologie-Lösungen, um das bestehende Angebot finanzieller Dienste erweitern zu können

Die Corona-Krise, ihr Einfluss auf die Konsumenten-Nachfrage und das Einkommen der Kunden der luteCredit Group kann auch nach fast zwei Jahren der Pandemie immernoch nicht vollständig qualifiziert und quantifiziert werden. Sie hat weiterhin einen dämpfenden Effekt auf die Kredit-Nachfrage und die Möglichkeit Kredite zurückzuzahlen. Der Blick in die Zukunft und die Erholung der Wirtschaft sind verzerrt, durch die Störung globaler Lieferketten, was Engpässe und Preisschwankungen verursacht. Wenn Lebensmittel, Energie und andere Basics zu teuer für die Kunden der luteCredit Group werden, gibt es trotzdem keine Steigerungsmöglichkeiten für die luteCredit Group, da sie keine Kredite für Lebenshaltung vergibt. Die Wende zu grüner Energie verursacht bei den lute-Kunden zusätzliche Kosten, während sie für innovative Unternehmen wie luteCredit Potential zur Generierung von Umsätzen ist. Höhere Energierechnungen reduzieren das verfügbare Einkommen der lute-Kunden. Der Kultur- und Generationenwechsel hin zum „Online-Leben“ verändert das Profil, wie und wo Kunden ihr Geld ausgeben und wo sie einen Kredit benötigen. Die Präsenz im „Online-Leben“ zu entwickeln wird für Unternehmen entscheidend sein und Gewinner von Verlierern unterscheiden. luteCredit hat mehr als 150.000 App-Downloads in den ersten 10 Monaten 2021.

Per 30.09.2021 konnte die Gruppe vor allem mit Zins- und Provisionserträgen Umsätze in Höhe von 35,1 Mio. Euro (2020: 32,4 Mio. Euro) erwirtschaften und daraus ein Ergebnis nach Steuern von 4,4 Mio. Euro (2020: 3,8 Mio. Euro) generieren. Die Risikokosten konnten im Vergleich zu 2020 von 20% auf 14,9% ebenso verbessert werden wie die Quote der schlecht laufenden Kredite (Non Performing Loans) von 16,6% auf 10,9%.

Das Volumen der ausgezahlten Kredite stieg im Vorjahresvergleich um 11,5% auf 130 Mio. Euro, die Anzahl der abgeschlossenen Kredite konnte im Vorjahresvergleich um 33,3% auf 216.046 gesteigert werden. Der Nennwert

der vergebenen Darlehen stieg um 52,7% auf 122,9 Mio. Euro. Das Kreditportfolio stieg brutto um 20% auf 114 Mio. Euro. und netto um 24,8% auf 98,8 Mio. Euro. Die Gesamtanzahl der Kunden stieg um 12,4% auf 772.000 Kunden (31.12.2020: 687.000).

Auf Basis der bisherigen Umsätze und Bilanzstruktur ist die Gruppe zuversichtlich, die konsolidierten Umsätze in 2021 auf 60 Mio. Euro steigern zu können und den Netto-Profit zu übertreffen, genauso wie den Original-Forecast von 6 Mio.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug | rating³

Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Anleihe ist für die von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds investierbar.

Anleihe: 75 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 11,00% p.a. und einer Laufzeit bis 2026⁴

5-jährige <u>Laufzeit</u> : 07.10.2021 bis 06.10.2026	<u>Zinskupon</u> : 11,00% p.a.
<u>Volumen</u> : 75 Mio. Euro	<u>Stückelung</u> : 100 Euro pro Stück
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Frankfurter Börse	<u>Zinstermine</u> : am 06.04. und 06.10.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Kündigungsmöglichkeiten bestehen seitens der Emittentin ab dem Emissionstag bis zum 06.10.2024 zu 105,50% und ab dem 06.10.2024 bis zum 06.10.2026 zu 102,75%.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Ein Kündigungsrecht seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels oder falls die im Wertpapierprospekt geregelten finanzwirtschaftlichen Bedingungen während der Laufzeit nicht erfüllt werden können.	
<u>Rang und Besicherung</u> : nicht nachrangig und besichert durch Garantien, sowie Verpfändungen von Anteilen, Einnahmen und Bankkonten, Senior Secured	
<u>Verwendungszweck</u> : Der Emissionserlös wird von luteCredit zur Finanzierung des Wachstums in aktuellen und zukünftigen Märkten sowie zur Refinanzierung bestehendem Fremdkapitals verwendet.	
<u>Besondere Merkmale</u> : Die Anleihe ist nach luxemburgischen Recht begeben.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „Attraktive“ Bewertung

Das Geschäftsmodell überzeugt durch eine risikoaverse und solide betriebswirtschaftliche Strategie. Die zunehmende Digitalisierung der Finanzdienstleistungs-Branche wird von der Gruppe als Chance gesehen und durch die Corona-Pandemie noch verstärkt. Mit der bisherigen Ausrichtung betreibt die Gruppe ein rentables und zukunftsfähiges Geschäftsmodell.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 10,45% p.a. (auf Kursbasis von 103,01% am 30.11.2021 an der Börse Stuttgart bei Berechnung bis Endfälligkeit am 06.10.2026) wird die 11,00%-luteCredit-Anleihe 21/26 (WKN A3KT6M) als „Attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Andreas Münster, Unternehmensanalyst und Florian Springer, Wertpapieranalyst im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 30.11.2021, 11:39 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Geschäftsberichtes 2020 und des Wertpapierprospektes vom 30.08.2021 der luteCredit Finance S.á.r.l.. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten

³ die von imug | rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können,

⁴ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 30.08.2021

Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

Anlagendeckung/ Goldene Bilanzregel =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
	Anlagevermögen	

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese

Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten. Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstands-anleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstands-anleihen-fonds.de